



Shishu Mandir - Zukunft für Kinder e.V.

Schleiden 23, 52525 Heinsberg

Tel.: 02452 / 977 4999

Internet: www.shishu-mandir.de

E-Mail: shishumandir83@gmail.com

IBAN: DE85 3107 0024 0760 2121 00

Neues aus Bangalore Nr. 45 (Oktober - Dezember 2024)



Zwar feiert auch Shishu Mandir Weihnachten - mit Krippe, Weihnachtsgeschichte, Liedern und Geschenken; doch das unserem Fest am ehesten entsprechende indische ist Diwali, das Lichterfest, das in diesem Jahr Ende Oktober begangen wurde. Und statt Schafen, Ochs und Esel traten da Tänzer mit Tiermasken auf und verkörperten, angeheizt von Trommelschlägen, den Kampf gegen den Dämon Narakasura, die Verkörperung des Bösen. Es wurde auch verdeutlicht, was

konkret damit gemeint war, vor allem Demokratie statt Kastenwesen. Das Fest endete mit Süßigkeiten für alle, sodass Direktor Anand befand: *It was indeed a Happy Deepawali, with the entire Shishu Mandir family coming together in celebration, unity, and joy.*



Doch nicht allein die Kasten bedingen eine Ungleichheit der Menschen, sondern oft wird schon innerhalb der Familien durch die Nichtachtung der Frauen das Zusammenleben vergiftet. Wie Shishu Mandir deren Stellung aufzuwerten hilft, wurde am Beispiel der Ausbildung von



Taxifahrerinnen in den letzten Rundschreiben immer wieder berichtet. Jetzt luden diese *Auto Ladies* am alljährlich gefeierten Gründungstag des Staates Karnataka zu einem Fest ein, für das sie untereinander gesammelt hatten. Es wurde musiziert, getanzt und ein Koch-Wettbewerb veranstaltet. Das Geld reichte sogar noch, um einer besonders hilfsbedürftigen Kollegin Lebensmittel zu spenden und einer anderen die Kosten

für die Beisetzung ihres Vaters erstatten. Shishu Mandir bedankte sich bei ihnen mit neuen Saris. Auch die Polizei war mit dabei und schenkte jeder Fahrerin eine Schachtel Pralinen. Ihre Berufstätigkeit hat die Frauen so selbstbewusst gemacht, dass sie nun von der Stadt das

Gelände neben der Shishu-Schule zur Einrichtung von Ladestationen für ihre Fahrzeuge fordern.

Shishu Mandir hilft aber nicht nur erwachsenen Frauen. Schülerinnen aus Shishus Rotary-



Jugendgruppe Rotaract sprachen an zwei staatlichen Schulen mit Mädchen der Klassen 6 bis 8 darüber, wie wichtig Hygiene gerade während der Menstruation ist, und verteilten die nötigen Hilfsmittel. Die Zusammenhänge waren den meisten Kindern neu, weil das Thema tabuisiert ist; und sie wurden umso bereitwilliger aufgenommen, weil nicht Erwachsene, sondern

annähernd Gleichaltrige sie vermittelten. Entsprechend dankbar waren die Lehrerinnen, die sich eine solche Unterstützung nun am liebsten jeden Monat wünschen

Bei den vielen Babys, die Shishu Mandir aufnimmt, gab es etwas Neues. Zwillinge sind ohnehin selten darunter - die letzten waren vor gut zwei Jahren Mädchen. Jetzt aber kamen mit den Zwillingen Roshan und Rishabh zwei Jungen. Beide sind Frühgeburten, wogen nur 1,3 und 1,8 kg und hatten Atemprobleme. Ihre Mutter ist zu schwach, die Kinder zu stillen, der Vater ist nach einem Schlaganfall arbeitsunfähig. Und da das Paar schon eine siebenjährige Tochter durchbringen muss, gab es die Jungen zur Adoption frei. Nun werden sie erst einmal bei Shishu Mandir versorgt.



Solche Aufgaben sind für Shishu Mandir nicht nur wegen der Kosten schwierig zu bewältigen, sondern man braucht ja auch das entsprechende Personal. So ist man dankbar für jede hel-



fende Hand. Wie schon im vorigen Bericht beschrieben, kommt die oft aus der Wirtschaft. Das Unternehmen Northern Trust schickte im Oktober gleich 100 Auszubildende, die in allen Klassen für unterschiedlichste Unternehmungen sorgten: Es wurden Geschichten gelesen, erzählt und geschrieben, es wurde gezeichnet und

gemalt, drin und draußen gespielt, und zum Schluss sorgten die Auszubildenden in einigen Klassenräumen für einen dringend nötigen neuen Anstrich.

Auch Colleges, die Sozialarbeiter ausbilden, schicken ihre Studenten immer wieder zu Shishu Mandir, wo sie dann in allen Abteilungen mitarbeiten.



Derartige Aktionen sind aber keine Einbahnstraße, sondern Shishu Mandir regt seine Schützlinge immer wieder an, sich auch selbst für andere einzusetzen. Mitglieder der schon erwähnten Rotaract-Gruppe gingen für einen Tag in ein Waisenhaus, um mit den Kindern dort zu spielen.



Mit diesem Foto von Shishu Mandirs Krippenspiel vor zwei Jahren wünsche ich Ihnen ein frohes Fest und alles Gute für 2025.



Frank Schröder